



Mobilitätskonzept der Alt-Schmargendorf-Grundschule

Die Lehrkräfte an der Alt-Schmargendorf-Grundschule legen im Verkehrsunterricht besonderen Wert auf die Verbindung zwischen Theorie und Praxis, sowohl im Schonraum Schulhof als auch im öffentlichen Straßenverkehr. Es ist in Planung einen Umgebungsplan der Schule als Unterrichtsmaterial zu erstellen, der als Schulwegeplan im Unterricht verschiedener Klassenstufen eingesetzt werden kann. Als Kopierversion ist dieser dann auch in Elternabenden verteilt werden.

Schuleingangsphase 1. und 2. Klasse

Schwerpunkt in der Schuleingangsphase ist das Wegetraining. Unterstützt werden die Klassenleitenden hier von der Polizei. Besonders geübt wird das richtige Überqueren der Straße in den verschiedensten Situationen, wie z.B. mit und ohne Ampelanlage, auf dem Zebrastreifen, zwischen zwei parkenden Autos usw.

Im ersten Elternabend findet eine Sensibilisierung der Eltern statt. Somit kann der sichere Schulweg auch unter Einsatz des Schulwegeplans von Eltern und Kindern geübt werden.

Die Kinder in der Schuleingangsphase werden mit den wichtigsten Verkehrsmitteln vertraut gemacht.

Bereits ab dem ersten Schuljahr wird bei Ausflügen das Verhalten im Straßenverkehr und in öffentlichen Verkehrsmitteln geübt.

3. Klasse

Die Kinder dieser Jahrgangsstufe lernen im Sachunterricht, sich im Raum zu orientieren. Sie lernen die Struktur und den Aufbau eines Stadtplanes kennen, erfahren, was Planquadrate bedeuten, was eine Legende ist und versuchen, Stadtpläne zu lesen. „Wie komme ich von A nach B“, „was ist der kürzeste Weg von zu Hause zur Schule“ oder „wie heißen die Straßen auf meinem Weg“, „ist es zu Fuß machbar, zu einem Museum zu gehen“ etc...

4. Klasse

In dieser Klassenstufe liegt der Schwerpunkt in der theoretischen und praktischen Radfahrausbildung. Der theoretische Teil findet im Rahmen des Sachunterrichts statt. Die Priorität liegt hier beim Erlernen der Verkehrszeichen und der Vorfahrtsregeln. Den Schülern und Schülerinnen wird bewusst, wie sie sich in Gefahrensituationen zu verhalten haben. Es erfolgt eine theoretische Prüfung. Das Bestehen dieses Tests ist Voraussetzung für die praktische Ausbildung. Diese erfolgt in der Verkehrsschule. Hier wenden die Kinder ihr erlerntes Wissen praktisch auf einem Fahrradparcours an. Sensibilisiert werden sie besonders für den „Toten Winkel“. Dabei unterstützen und begleiten sie das Fachpersonal der Verkehrsschule, der Polizei und die Fachlehrer oder Fachlehrerinnen. Zusätzlich gibt es ein Angebot von Übungsstunden auf dem Schulhof. Nach der praktischen Prüfung erhalten die Schüler und Schülerinnen am Ende einen Fahrradführerschein.

5. Klasse

Am Ende des Schuljahres haben die Schüler und Schülerinnen dieser Klassenstufe die Möglichkeit sich zu Schülerlotsen ausbilden zu lassen. In einem Lehrgang, betreut durch einen Kollegen in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung, erlangen die angehenden Verkehrshelfer die Fähigkeit, die Fußgänger sicher über die Straße zu lotsen.

6. Klasse

Haben die Schüler und Schülerinnen die Prüfung bestanden, können sie ihre erworbenen Kompetenzen anwenden und festigen.

Die Schülerlotsen werden gegenüber dem Haupteingang der Schule eingesetzt. Zurzeit werden aufgrund von Planungen, die verkehrstechnische Umgestaltungen mit sich bringen werden, leider keine Schülerlotsen von der Polizei ausgebildet.

Nicht nur aus gesundheitlichen Aspekten, sondern auch um den Verkehr besonders vor unserer Schule zu entlasten und die Umwelt zu schonen, sollten Schülerinnen und Schüler noch mehr ermutigt werden, ab dem 5. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Leider fehlen bisher Fahrradständer im Bereich der Schule. Das Mobilitätsteam wird in der Zukunft Ideen entwickeln, um diesen Mangel zu beheben.

Unsere Schule ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, besonders mehreren Buslinien, gut erreichbar. Die Haltestelle „Schmargendorf Kirche“ wird von den Linien 186, 249 und 310 angefahren. Der 6 minütige Fußweg zur Schule ist mit einem Zebrastreifen und einer Ampelkreuzung ausgestattet.

Viele Eltern bringen Ihre Kinder morgens jedoch mit dem Auto bis direkt vor die Schule. Durch das Halten in zweiter Reihe entstehen gefährliche Situationen für unsere Schülerinnen und Schüler.

Um die Verkehrssituation in der Reichenhaller Straße, besonders vor der ersten Stunde zu entspannen, ist eine „Kiss and Go – Zone“ eingerichtet worden. Trotz Unterstützung durch Polizei und Ordnungsamt und Aufrufen von Seiten der Schulleitung und der Elternvertretung, ist keine grundsätzliche Verbesserung der morgendlichen Verkehrssituation eingetreten.

In Zukunft sollen verschiedene Schulwegkonzepte in Zusammenarbeit mit den Eltern initiiert werden. Eine Einbindung der Eltern in das Mobilitätskonzept erscheint uns sehr wichtig. Sie könnten beispielsweise als Schulweghelfer oder Fahrradbegleiter fungieren. So gibt es eine Planung zur Einrichtung von Eltern-Kinder-Gruppen, um den Schulweg gemeinsam zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen.

Projekte wie der „Walking Bus“, „Bicibus“ und die „Berliner Tausendfüßler“ können Vorbilder sein, damit die Schülerinnen und Schüler auf sicheren Wegen stress- und angstfrei zur Schule gelangen. Damit können wir die Anzahl von Elterntaxis vor unserer Schule reduzieren und unsere Schülerinnen und Schüler gelangen gut und gesund zur Schule. Des Weiteren leisten wir damit einen großen Beitrag zur, in unserem Schulprogramm verankerten, Erziehung zur Selbständigkeit.

Materialien zur Verkehrserziehung/Einrichtungen in Berlin

1. Klasse 1/2

- Puppenbühne der Berliner Polizei
- Mobilitäts- und Verkehrserziehung - Berlin.de
- schulweg-ratgeber-adac-bro_sqjfpj.pdf
- Aufgepasst mit ADACUS | Verkehrshelden – ADAC-Stiftung
- Sicherheit für Kinder – Deutsche Verkehrswacht e.V. (deutsche-verkehrswacht.de)

2. Klasse 3/4

- Mobilitäts- und Verkehrserziehung - Berlin.de
- schulweg-ratgeber-adac-bro_sqjfpj.pdf
- Sicherheit für Kinder – Deutsche Verkehrswacht e.V. (deutsche-verkehrswacht.de)
- Die Radfahrausbildung – Arbeitsheft & Portal für Klasse 3/4 – VMS Verkehrswacht Medien & Service GmbH (verkehrswacht-medien-service.de)

3. Klasse 5/6

- Mobilitäts- und Verkehrserziehung - Berlin.de
- Klasse 5 und 6 | Verkehrshelden
- Sekundarstufe – VMS Verkehrswacht Medien & Service GmbH (verkehrswacht-medien-service.de)

Impressum

Alt-Schmargendorf-Grundschule

Reichenhaller Str.8

14199 Berlin

Tel.: +49 30 81056767 - 11

Fax: +49 30 81056767 - 20

Mail: 04G23@04G23.schule.berlin.de

Schulleitung: Sabine Sülflow

Redaktion: AG Mobilitätskonzept, 2023/24

Erarbeitung:

Kerstin Götz – Lehrerin

Iris Franke – Lehrerin

Katja Klemm – Lehrerin

Lisa Neven – Lehrerin

Mechthild – Hoersch – Lehrerin

Beate Roeder – Lehrerin

Olga Yankovskaya - Erzieherin

Gesamtkonferenzbeschluss am: 21.11.2023

Schulkonferenzbeschluss am: 05.12.2023